Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 25. Mai 2011 um 10:46 Uhr

Da hilft auch kein Rauchverbot: Vulkanasche aus Island gefährdet erneut den europäischen Flugverkehr

Airport Paderborn-Lippstadt ist weiterhin offen - im Norden sind jedoch zahlreiche Flughäfen wegen Vulkanasche blockiert

Paderborn/Hamburg (wbn). Tausende Flugpassagiere sitzen in norddeutschen Flughäfen wegen der für Flugzeug-Triebwerke gefährlichen Island-Asche auf ihren Koffern, können aber inzwischen mit einem baldigen Weiterflug rechnen. Die gute Nachricht: Der von vielen Flugreisenden aus dem Weserbergland und aus dem Harz frequentierte Regionalflughafen Paderborn-Lippstadt ist indessen weiterhin vom Flugverbot wegen der isländischen Vulkanaschewolken nicht betroffen!

Eine Airport-Sprecherin in Paderborn-Lippstadt teilte den Weserbergland-Nachrichten.de und dem Zeitthemen-Portal Zeitfokus.de soeben mit (11.30 Uhr): "Der Paderborn -Lippstadt Airport ist von einer Sperrung nicht betroffen. Die Lage vor Ort ist entspannt, von einer Sperrung ist - laut Aussage der DFS – nicht auszugehen. Der einzige Flug, der sich vom Airport PAD aufgrund der Aschewolke voraussichtlich verschieben wird ist der Flug nach KOS (Griechenland), der über Berlin-Tegel geht. AB 3590 nach KOS : Der Abflug wird sich (nach derzeitigen Stand!!) auf 18.30 Uhr verspäten. Ersatzmaschinen der norddeutschen Flughäfen sind zurzeit nicht am Paderborner Airport.

Fortsetzung von Seite 1

Generell wurden wir darüber informiert, dass die Sperrungen des norddeutschen Luftraums infolge der Vulkanasche deutlich kürzer ausfallen werden als zunächst prognostiziert. Über den aktuellen Sachstand werden wir Sie weiter auf dem Laufenden halten!"